



BApK Newsletter 08/2012 vom 08.06.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

1. Pflegereform: Pflege-Bahr unter Beschuss: "Beschämender Unsinn"

Der Zuschuss zur Pflegezusatzversicherung findet jenseits der Koalition nur wenig Freunde: Die einen bezeichnen ihn als Subventionshilfe für die Versicherungen, andere nennen ihn schlicht beschämend.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/gp_specials/pflegereform/default.aspx?sid=814825&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120606-Pflegereform

2. Psychische Erkrankungen: DSM-V: Diskussion um neue Psychosen und Depressionen

Die Diskussion um den Amokläufer Breivik hat gezeigt, dass die Grenzziehung zwischen „verrücktem“ Verhalten und einer psychiatrischen Erkrankung schwierig ist

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/blog/50128/DSM-V-Diskussion-um-neue-Psychosen-und-Depressionen>

3. Essstörungen: Hilfe kommt per SMS

Magersucht und Bulimie zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Jugendalter. Mit neuen Ideen wollen Mediziner Betroffenen nun per SMS oder über das Internet helfen.

Mehr lesen:

<http://www.rp-online.de/gesundheit/ernaehrung/essstoerung-hilfe-kommt-per-sms-1.2821922>

4. Depressionen: Ursachen regionaler Unterschiede im Auftreten von Depressionen

Eine Depressionsdiagnose erhielten rund zehn Prozent aller erwachsenen Patienten in Deutschland von ihrem Arzt im Jahr 2007. Frauen waren davon doppelt so häufig betroffen wie Männer. Dabei zeigen sich ausgeprägte regionale Unterschiede: Während in Landshut fast jeder fünfte Patient betroffen war, wurde eine Depression auf Rügen, in Dessau-Roßlau und in Wittenberg nur bei jedem zwanzigsten Patienten dokumentiert.

Mehr lesen:

<http://www.openpr.de/news/636695.html>

5. Depressionen: Männerdepression: Aggressiv aus Verzweiflung

Arbeitswut, Aggressivität, Alkohol – wenn Männer depressiv werden, zeigen sie oft nicht die typischen Symptome. Häufig bleibt ihr seelisches Leiden deshalb lange unbemerkt.

http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/depression/symptome/tid-24390/maennerdepression-aggressiv-aus-verzweiflung_aid_691283.html

6. Psychotherapeutische Versorgung: Selbstmüde Senioren: Psychotherapeuten hoffen auf GBA

Psychotherapeuten schlagen Alarm: Die Suizidrate bei alten Menschen liegt um ein Vielfaches höher als bei jungen - vor allem Männer sind gefährdet. Das Problem: Es gibt zu wenige Therapieplätze. Jetzt setzen die Therapeuten auf den Gemeinsamen Bundesausschuss.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/berufspolitik/default.aspx?sid=814532&cm_mmc=Newsletter- -Newsletter-C- -20120601- -Berufspolitik

7. Psychotherapeutische Versorgung: Die Odyssee der Alten

Psychotherapie? Das ist nur was für Verrückte! Gerade alte Menschen denken so, selbst wenn sie psychisch krank sind. Helfen könnte der Hausarzt, glauben Experten. Doch selbst dann beginnt für die meisten Patienten erst die Odyssee.

Mehr lesen:

[http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-
psychiatrische_krankheiten/default.aspx?sid=814635&cm_mmc=Newsletter- -
Newsletter-C- -20120604- -Neuro-psychiatrische+Krankheiten](http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/default.aspx?sid=814635&cm_mmc=Newsletter- -Newsletter-C- -20120604- -Neuro-psychiatrische+Krankheiten)

8. Recht: Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung – Teilnehmer an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Jörg Ungerer von der Bundesrechtsabteilung des Sozialverbandes VdK Kassel bespricht eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) vom 25. Mai 2011 zur Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung. Umstritten war, ob auch Personen als Rehabilitanden krankenversichert sind, die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nicht als Sachleistung, sondern in Form von Geldleistungen erhalten (hier: zur Finanzierung eines Studiums). Das BSG bejahte dies. Der Autor begrüßt die Entscheidung, insbesondere im Hinblick auf die Ausführungen des BSG zu den Auswirkungen, die die Einführung des SGB IX auf die Regelungen über den Versicherungsschutz für behinderte Menschen hat.

Mehr Informationen sowie den Beitrag finden Sie hier:

<http://www.reha-recht.de/rss/detail/artikel/diskussionsbeitrag-a14-2012/>

9. Streiflicht: Hirndoping mit Ritalin

Ritalin soll eigentlich Kindern mit einer Aufmerksamkeitsstörung helfen. Weil aber Schüler, Studenten und Berufstätige damit zunehmend ihre Leistung steigern, wird jetzt der Bundestag aktiv.

Mehr lesen:

http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/krankheitenstoerungen/adhs/tid-25981/leistungssteigerung-hirndoping-mit-ritalin_aid_673195.html

10. Fundkiste: Hallo lieber Gott!

Einfühlsame Menschen sind offenbar eher religiös. Umgekehrt scheinen autistische Züge die Ungläubigkeit zu begünstigen.

Mehr lesen:

<http://www.sueddeutsche.de/wissen/empathie-und-religion-hallo-lieber-gott-1.1370871>

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Carsten Kolada

BAPK Information und Beratung